



Pfarrereingemeinschaft  
**St. Martin**  
Miltenberg - Bürgstadt  
Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

# Pfarrbrief

2021/3  
02.10. - 26.11.2021

H  
E  
R  
B  
S  
T  
  
I  
M  
  
P  
F  
A  
R  
R  
G  
A  
R  
T  
E  
N



## Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort und Abschied	S. 3
Vorstellung neuer Vikar	S. 4
Rosenkranzmonat / Staffeldonna	S. 5
Sonntag der Weltmission	S. 6
Verabschiedung Florian Grimm und 25 jähr. Dienstjubiläum M. Schuck	S. 7
Gedanken zum Erntedank	S. 8
Patrozinium St. Margareta	S. 9
60-jähriges Kirchweihjubiläum	S. 10
Hilfe für Flutopfer	S. 11
Firmung	S. 12
Erstkommunion	S. 13
Kirche kunterbunt	S. 14
KiTa Maria Hilf	S. 16
Kindergartenverein Breitendiel	S. 17
Breitendieler Seite	S. 19
Wenschdorfer Seite	S. 20
Mainbullauer Seite	S. 21
Kinderseite	S. 22
Hochzeiten / Taufen	S. 23
Verstorbene	S. 24
Termine	S. 25
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 26
	S. 27

## nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 30.10.21  
Erscheinungstermin: 27.11.21

## Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft St. Martin  
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

## V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.

## Redaktion

Pfarrer Jan Kölbel,  
Elisabeth Bundschuh, Gerhard Eck,  
Alexander Eckert, Elli Keller,  
Christoph Reichert, Martin Scharbert,  
Monika Trützler, Dietmar Weimer

## Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

☎ 2330 Fax: 68323

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

## Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte in Miltenberg

**und** Bürgstadt:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl



## Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330  
Pfarrvikar Duc-Ninh Nguyen  
Pastoralref. Marcus Schuck ☎ 6695879  
Kirchenmusiker  
Michael Bailer ☎ 6500996  
Tatjana Steppacher ☎ 2330

**Auflage** 1.200 Stück

## Layout

Monika Trützler und Elli Keller

## Titelbild:

Elli Keller

## Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

*Liebe Mitchristen in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin,*

im April 2017 kam ich als Praktikant in Ihre Gemeinden.

Gleich zu Beginn habe ich mich durch den offenen und liebenswerten Umgang sehr wohl bei Ihnen gefühlt.

Seit Oktober 2018 war ich dann als Diakon im Nebenberuf für Sie da.

Nun ist meine Zeit bei Ihnen in den Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft zu Ende gegangen, da mir der Bischof die Möglichkeit gibt, hauptberuflich als Diakon tätig zu sein. Ich freue mich über das Vertrauen, das der Bischof in mich setzt.

Leider heißt dies auch, dass ich für die Ausbildung zum Diakon im Hauptberuf die Stellen wechseln muss. Ich war in den vergangenen Jahren immer sehr gerne mit Ihnen allen auf dem Glaubens- und Lebensweg unterwegs. Dankbar bin ich für die vielen Gespräche und Begegnungen, die mir Mut gemacht und mich im Glauben bestärkt haben.

Viele Menschen aus der Pfarreiengemeinschaft sind mir sehr ans Herz gewachsen, so dass es mir nicht leicht fällt zu gehen. Dennoch freue ich mich auch auf meine neuen Aufgaben zunächst in der Pfarreiengemeinschaft Lumen Christi entlang der Mömling und später im pastoralen Raum Obernburg, wo ich in den nächsten drei Jahren mit 50 % arbeiten werde. Die anderen 50% der Stelle wird in weiterführende Studien und Ausbildungseinheiten investiert werden.



Wenn ich etwas schuldig geblieben bin oder Sie verletzt habe, so bitte ich um Entschuldigung!

Ihnen allen sage herzlichen Dank und Vergelt's Gott für die gemeinsame Zeit und erbitte für uns alle und für die Zukunft unserer Gemeinden die Fülle des Segen Gottes.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Grimm'. The signature is stylized with a long, sweeping underline.

*Ihr Diakon Florian Grimm*

# Pfarrvikar Duc-Ninh Nguyen

## wechselt in den zu- künftigen Pastoralen Raum Miltenberg.

Pfarrvikar Duc-Ninh Nguyen (44), Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Hofheim, wird zum 1. Oktober 2021 Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin Miltenberg-Bürgstadt“ im zukünftigen Pastoralen Raum Miltenberg.

Nguyen wurde 1977 in Biên Hòa in der vietnamesischen Provinz Đồng Nai geboren und wuchs in Wonfurt auf. Nach dem Abitur am Haßfurter Regiomontanus-Gymnasium studierte er Theologie in Würzburg und München. Bischof Dr. Friedhelm Hofmann weihte ihn am 3. Juni 2006 im Würzburger Kiliansdom zum Priester. Danach war Nguyen zunächst Kaplan in Elsenfeld, ab September 2006 in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Franziskus am Steigerwald, Gerolzhofen“. 2009 wechselte er als Pfarrvikar in die Pfarreiengemeinschaft „Sankt Christophorus im Baunach-, Itz- und Lautergrund, Baunach“. Ab 2012 wirkte er als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Volk Gottes an Pleichach und Main, Bergtheim“, ab 2017 zusätzlich als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Fährbrück. 2018 wurde



Nguyen zudem stellvertretender Dekan des Dekanats Würzburg-rechts des Mains. Seit 2019 ist er Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Hofheim.

Wir wünschen ihm für sein Wirken in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin alles Gute und Gottes Segen.

*Text: POW/Foto: privat*

### Was ist ein Pfarrvikar?

Ein Pfarrvikar bezeichnet im deutschen Sprachraum je nach Konfession verschiedene Hilfsgeistliche, die nicht mit den vollen Rechten eines Pfarrers ausgestattet sind. (Wikipedia)



## Rosenkranzandachten 2021 in der Pfarreiengemeinschaft

### Miltenberg

donnerstags 17.00 Fatimakapelle im Klosterhof

donnerstags 18.00 Gemeindezentrum

### Feierliche Eröffnung des Rosenkranzmonats

**03.10.** 17.00 St. Margareta Bürgstadt

### Miltenberg

05.10. 18.30 Rosenkranz in St. Jakobus – Staffelpapelle - gest. v. Fünfwundenbr.

12.10. 15.00 Rosenkranz in St. Jakobus – Staffelpapelle - gest. v. Frauenbund

15.10. 18.30 Rosenkranz in der Laurentiuskapelle - gest. v. Kolping

### Bürgstadt

Dienstags 18.00 **vor** der Abendmesse

Donnerstags 17.00 St. Margareta

Samstags 18.00 **vor** der Vorabendmesse

07.10. 17.00 St. Margareta - Rosenkranz, anschl. Aussetzung und eucharistische Anbetung

12.10. 18.30 Neue Kirche, meditativer Rosenkranz (gestalt. Frauenbund)

24.10. 18.00 Rosenkranz-Marien-Singen zum Magnificat, Martinskapelle mit dem Richelbacher Dreigesang, mitgestaltet von der Kolpingsfamilie

### Breitendiel

mittwochs 13.10. + 27.10. 18.00

samstags **vor** der Vorabendmesse

### Wenschiedorf

Mittwoch 20.10.21 18.30 **nach** der Abendmesse Rosenkranzandacht

### Mainbullau

Donnerstag 14.10. + 28.10. 18.30 Uhr

### Feierlicher Abschluss des Rosenkranzmonats

**31.10.** 17.00 Klosterkirche Milenberg

# LASST UNS NICHT MÜDE WERDEN, DAS GUTE ZU TUN

Gal 6,9



**SONNTAG  
DER  
WELT-  
MISSION**  
24. OKT.  
2021

**missio**  
glauben. leben. geben. 

## Spendenkonto

missio Aachen  
Konto 122 122  
BLZ 370 601 93  
Pax-Bank eG  
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22  
BIC: GENODED1PAX

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

Kirchliches Engagement von Diakon Grimm und  
Pastoralreferent Schuck gewürdigt

## „Eingeladen zum Fest des Glaubens“

- wie es im Eingangslied hieß -

### Verabschiedung von Florian Grimm /

### Nachfeier des 25. Dienst- jubiläums von Marcus Schuck

Am 05.09.21 waren die Gläubigen eingeladen in die Pfarrkirche St. Jakobus, Miltenberg, zur Verabschiedung von Diakon Florian Grimm und zur Feier des 25. Dienstjubiläums von Pastoralreferent Marcus Schuck.

Florian Grimm habe im Jahr 2017 als Praktikant, geistlich begleitet von Marcus Schuck, seinen Dienst angetreten und sich in den letzten drei Jahren als nebenberuflicher Diakon stark in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt eingebracht, z.B. bei Taufen und Beerdigungen, im Seniorenheim und in der Trauerbegleitung, so Pfarrer Jan Kölbel zu Beginn des Gottesdienstes. Grimm werde zum 15.09.21 in den Dienst als hauptberuflicher Diakon mit Dienstsitz in Mömlingen übernommen und werde in den nächsten drei Jahren zum hauptberuflichen Diakon ausgebildet.

Marcus Schuck habe sein 25. Dienstjubiläum als Pastoralreferent bereits im Jahr 2020 begangen. In den vergangenen fünf Jahren habe er sich in unseren Gemeinden in der Ehrenamtskultur, der Trauerpastoral, bei Beerdigungen und der Firmvorbereitung stark engagiert. Hierfür solle ihm heute gedankt werden.



*links: M. Schuck  
rechts: F. Grimm*

Schuck wechselte am 1. Dezember in die Betriebsseelsorge am Bayerischen Untermain, verabschiedet werde er zu einem späteren Zeitpunkt.

In einer Dialogpredigt thematisierten Grimm und Schuck die Lesung aus dem Buch Jesaja, die den Verzagten Mut zuspricht, in dem ihnen Gottes Begleitung zugesagt wird. Grimm und Schuck beleuchteten die Einschränkungen des kirchlichen Lebens durch die Corona-Pandemie und gingen auf die Flutkatastrophe in der Eifel sowie auf die unerfreulichen, innerkirchlichen Ereignisse sowie die ungewisse Zukunft der Kirche ein.



All dies könne dazu führen, dass Menschen verzagen. Wie könne den Menschen hier wirksam geholfen werden? Beide waren sich einig, dass Gottvertrauen helfen könne, auch schwere Krisen durchzustehen. Menschen, die daran glaubten, in Gottes Hand zu sein, hätten Hoffnung auch über den Tod hinaus. Sie vertrauten darauf, dass das Leben im Hier und Jetzt gelingen könne. Dazu gehöre auch, sich selbst etwas zuzutrauen, den Mut zu haben, die eigene Stimme zu erheben und darauf zu vertrauen, dass Gott uns begleite und stärke – egal, was auf uns zukomme.

Am Ende des Gottesdienstes sprach Lisa Steger stellvertretend für die Pfarreiengemeinschaft Florian Grimm und Marcus Schuck für deren Engagement ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aus.

Florian Grimm habe das Trauercafé ins Leben gerufen und den Helferkreis für Senioren im Haus Maria Regina begleitet. Sie wünschte ihm für seinen weiteren Weg als hauptberuflicher Diakon in der Pfarreiengemeinschaft „Lumen Christi entlang der Mömling“, Obernburg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Marcus Schuck habe das Glaubensnetz für die Firmlinge im Dekanat betreut, „Weggottesdienste“ gestaltet und sei der Ansprechpartner für die Gemeinden Breitendiel und Mainbullau. Sie gratulierte ihm herzlich zu seinem Jubiläum und wünschte ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Kraft.

*Text: Nina Reuling | Fotos: Martin Winkler*

# Erntedank für Gelungenes und Geschenktes

Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,  
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,  
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,  
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.

Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott,  
dem ich auch für das danke,  
was in meinem Leben gelungen ist,  
für all das, was mir einfach geschenkt ist,  
das Lachen und Zuhören eines Menschen,  
das Vertrauen und die Zuneigung,  
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



## Patrozinium St. Margareta und 60-jähriges Kirchweihjubiläum



In einem festlichen Sonntagsgottesdienst feierte die Pfarrgemeinde Bürgstadt am 18.07.2021 den 60sten Geburtstag der Neuen Pfarrkirche. Das Patrozinium, also den Namenstag der Kirche St. Margareta, der am 20. Juli gefeiert wird, nahm Pfarrer Jan Kölbl zum Anlass, auch besonders an den Geburtstag, den Weihetag der Kirche zu erinnern.

Am 12. und 13. März des Jahres 1961 wurde sie feierlich von Bischof Josef Stangl geweiht. Pfarrer Kölbl ist sich sicher, dass noch viele unter uns sind, die sich an diesen Tag erinnern. In der Begrüßung zum Beginn des Gottesdienstes stellte er fest, dass diese Kirche es auch wert ist, sie richtig zu feiern, wir können doch gerade froh sein, in der Corona-Zeit diese Kirche zu haben. Als wenn es der damalige Dombaumeister vor über 60 Jahren vorausgesehen hätte, hat er eine Kirche gebaut, die vor allem Corona-tauglich ist und selbst mit Abstandsregeln auch vielen Menschen noch für den Gottesdienst Platz bietet.

Auf die Größe des Gotteshauses ging Pfarrer Kölbl auch in seiner Predigt ein: Wie viele andere Kirchenneubauten

in den 50er und 60 er Jahren im Bistum Würzburg wurde es von Dombaumeister Hans Schädel geplant, mit den gleichen nicht unumstrittenen Merkmalen: zu groß, zu viel Beton und Glas, schlecht heizbar, dafür im Sommer durch die großen Glasflächen in den Seitenschiffen gerade am Altar wie ein Backofen. Doch gerade die Größe, die Schädel dank des großen Areals umsetzen konnte, erweist sich aktuell als Glücksfall für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft: die anstehende Firmung kann in diesen Tagen hier, zwar aufgeteilt auf mehrere Termine, aber unter Einhaltung der aktuellen Regeln gefeiert werden.

Trotz der Nachteile ist Pfarrer Kölbl der Meinung, dass die Neue Pfarrkirche in Bürgstadt eines der besten Werke des Dombaumeisters ist. Mit der großzügigen Bauweise und der Gestaltung des ganzen Umfeldes hat er, seiner Meinung nach, ein Gesamtkunstwerk des modernen Kirchenbaus geschaffen.

Viele gestalterische Details aus einem der ersten Kirchenführer von 1964 rückte Pfarrer Kölbl neu ins Bewusstsein. Die architektonische Darstellung als „Zelt Gottes unter den Menschen“, war ihrer Zeit voraus, erst im zwei Jahre



später beginnenden II. Vatikanischen Konzil wurde dieses Kirchenbild in den Blick genommen. Die Lichteffekte, vor allem bewirkt durch das Buntglasfenster im Dreiecksgiebel, geschaffen vom bekannten Glaskünstler Johannes Schreiter, die Lichtbänder an den Seiten, durch die das Zeltdach fast zu schweben scheint und viele weitere Einzelheiten: „Alles lebt aus einer stillen Gebärde einfacher Zeichen“, wie im Schlusswort des Kirchenführers zu lesen ist, und weiter: „Alles erfüllt den ersten Zweck, den das Gotteshaus zu erfüllen hat: Stätte für die Eucharistiefeier des Gottesvolkes zu sein und irdisches Abbild himmlischer Herrlichkeit.“

Leider musste wegen der aktuellen Corona-Regeln auch in diesem Jubiläumsjahr das am Patrozinium im Anschluss an den Gottesdienst alljährlich von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung organisierte Fest auf dem Platz vor dem Pfarrsaal ausfallen. In seiner Predigt nannte Pfarrer Kölbel auch den Pfarrsaal als Symbol dafür, dass sich kirchliche Gemeinschaft nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Miteinander feiern vollzieht.

Vieles, für das der Pfarrsaal Raum bietet, zu diskutieren, zu planen, für Bildungsarbeit und „tätige Nächstenliebe“, konnte in den letzten 15 Monaten nicht stattfinden und musste teilweise ganz eingestellt werden.

Als sichtbares Zeichen der tätigen Nächstenliebe wurden zur Gabenbereitung Körbe mit **Spenden für den MartinsLaden** zum Altar gebracht.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Kölbel gemeinsam mit Diakon Florian Grimm, für den festlichen musikalischen Rahmen sorgten die Kantorinnen mit Dekanatskantor und Kirchenmusiker Michael Bailer und Bläsern der Musikkapelle Germania.

Auch an die über 150 Opfer der Naturkatastrophe in Deutschland, ihre Angehörigen und an alle Betroffenen wurde im Fürbittebet gedacht, und der Gottesdienst mit dem Wettersegen beendet.

*Text und Fotos: Martin Scharbert*

## Pfarreiengemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt hilft den Flutopfern mit über 6.000 €

Die Flutkatastrophe im Ahrtal und in Nordrheinwestfalen hat uns alle betroffen gemacht. Wir haben noch die schrecklichen Bilder im Kopf. Auch heute kommen noch Berichte über die große Not der Menschen. Deshalb hatten Pfarrer Kölbl und die Kirchenpfleger unserer Pfarreiengemeinschaft kurzfristig beschlossen, am Wochenende vom 31.07./01.08 in allen Gottesdiensten eine **Sonderkollekte** abzuhalten und das Geld an die Flutopferhilfe von „Caritas international“ zu spenden; auch die Kollekte vom ökumenischen Gottesdienst in Miltenberg am 25.07. wurde diesem Zweck zugeführt.

In Miltenberg kam ein Betrag von ca. 2000 € zusammen. In Bürgstadt waren es 3.002,72 € incl. nachträgl. Einzelspenden, Wenschdorf spendete 515 € und in Breitendiel kamen 175 € zusammen. Mainbullau hatte an diesem Wochenende keinen Gottesdienst und verteilte im ganzen Ort Aufrufe mit der Bitte, direkte Überweisungen an die Caritas vorzunehmen. So sind insgesamt über 6.000 € an die Caritas geflossen, die direkt in den Flutgebieten wertvolle Hilfe leistet.

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für ihre Großzügigkeit und sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*Text: Willibald Schmalbach*

## Kräuterbüschel für „Menschen in Not“



Menschen, die alles verloren haben und viele Todesopfer.

Nachdem der KDFB-Diözesanverband Würzburg ein Spendenkonto zur unbürokratischen und schnellen Hilfe von Frauen und

ihren Familien in den Orten der Flutkatastrophe eingerichtet hat, wurde unser Erlös auf dieses Konto überwiesen.

Die Vorstandschaft des Frauenbundes Bürgstadt sagt allen, die die Kräuterbüschelaktion durch ihre Mithilfe und ihre Spende unterstützt haben ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Am Festtag Maria Himmelfahrt hat der Frauenbund Bürgstadt durch den Verkauf von Kräuterbüschel 1105 € für ihre Spendenaktion „Menschen in Not“ eingenommen.

Es sind grauenhafte Bilder, die sich in unser aller Gedächtnis gebrannt haben: Häuser, die von den Fluten mitgerissen wurden, ganze Landstriche, die zeitweise von der Karte getilgt wurden,

*Text: Frauenbund, Foto: Juliane Reichert*

## 71 Jugendliche empfangen die Firmung durch Pfarrer Jan Kölbel



Firmlinge  
sagen  
**JA**  
zum Wirken  
der Geist-  
kraft Gottes  
in ihnen.

Vieles war durch die Corona-Pandemie schon in der Firmvorbereitung anders als in den Jahren davor. Das setzte sich auch in der Feier der Firmung fort.

Statt des Weihbischofs spendete der Ortspfarrer Jan Kölbel das Sakrament der Firmung. Er verwendete Wattestäbchen, um mit gebotenem Abstand auf die Stirn der Jugendlichen ein Kreuz mit Chrisam-Öl zu zeichnen.

In **drei Gottesdiensten** im Juli wurden 71 junge Menschen aus der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt gefirmt und sagten damit Ja zum Wirken der Geistkraft Gottes in ihnen.

Die Firmgottesdienste wurden von der Band Terikto und Organist Michael Bailer mit modernen Liedern gestaltet.

Firmlinge hatten Fürbitten und weitere Texte vorbereitet und trugen sie vor.

### Gabenbereitung mit Handschellen ...

Zur Gabenbereitung brachten sie eine Kette, Handschellen, Kopfhörer und Scheuklappen als Symbole für all das an den Altar, was sie davon abhält, Gottes Stimme zu hören und Jesus nachzufolgen.

Auf die Stimme Gottes zu hören und Jesus nachzufolgen - sozusagen seine „**Follower**“ zu werden -, darum ging es in der Dialogpredigt zwischen Pfarrer Jan Kölbel und Pastoralreferent Marcus Schuck.

Sie riefen Elemente der Firmvorbereitung wie einen digitalen Gottesdienst und die intensive Beziehung zwischen Firmling und Firmpate bzw. Firmpatin in Erinnerung, auf die das Firmvorbereitung „**Glaubensnetz**“ aufbaut. Dass es im Glauben auf ein Netz von Beziehungen ankommt, wurde sichtbar, als sich die Firmlinge beim Vater Unser mit blauen Bändern verknüpfen.

*Text: Marcus Schuck /  
Foto: Johannes Hofmann*

Das sind die Kommunionkinder  
unserer Pfarreiengemeinschaft

## Weißer Sonntag am 03.10.2021

Pfarrei St. Jakobus und  
Filialgemeinde St. Vitus



---

# Weißer Sonntag am 10.10.21

Pfarrei St. Margareta

Bitte beten Sie für unsere  
Erstkommunionkinder

Filialgemeinde St. Josef



Kirche  
kunter-  
bunt



### ... kunterbunt und fröhlich muss die Welt in Kinderaugen sein.

Kirche – Glaube? Leider auch in vielen Kinderaugen kein buntes Konfetti, sondern nur langweilig.

Das sollte sich ändern!

Der Glaube ist **nicht** nur Kirche, sondern kann auch Ausflüge und gemeinsam Spaß haben sein. Dazu brauche ich **DICH** in meinem Projektteam!

- Du willst deinen Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren, auf eine ganz andere - wie gewohnte Weise, den Glauben näherbringen?
- Du willst mit deinen Kindern und anderen Familien zusammen etwa gemeinsam unternehmen?
- Du hast Spaß dabei, dir zusammen mit anderen Teammitgliedern Gedanken zu machen, um für Kinder von 3 - 6 Jahre Angebote zu gestalten?
- Du bist in Miltenberg/ Bürgstadt zu Hause oder hast Lust dich für die Altersgruppe in Miltenberg/ Bürgstadt einzusetzen.

Dann freue ich mich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit 😊

**Mehr Informationen und Anmeldung für ein erstes unverbindliches Treffen zum Kennenlernen** bei:

(es ist keine katholische Konfession erforderlich)

Tatjana Steppacher, Gemeindeassistentin

Pfarreiengemeinschaft Miltenberg – Bürgstadt

E-Mail: [tatjana.steppacher@bistum-wuerzburg.de](mailto:tatjana.steppacher@bistum-wuerzburg.de) oder

☎ 017626916464

## Abschlussandacht für unsere „Wackelzähne“ in der Pfarrkirche

Gottes Liebe ist so wunderbar



### **Abschied vom Kindergarten mit einer Andacht**

Unter dem Motto „Gottes Liebe ist so wunderbar“ verabschiedeten wir im Juli in einer Andacht in der Pfarrkirche die „Wackelzähne“ (Vorschulkinder) unseres Kindergartens Maria-Hilf von ihrer Kindergartenzeit.

Das letzte Kindergartenjahr war überschattet von der Coronapandemie. Die Kinder erlebten ein Jahr, das so ganz

anders war als die Jahre zuvor. Ausgerechnet das letzte Kindergartenjahr, das eigentlich geprägt ist von besonderen Aktivitäten und Aktionen.

### **Am Ende Abwechslung und Normalität**

Umso mehr freuten wir uns, dass wir unseren Wackelzähnen wenigstens in den letzten Wochen so etwas wie Normalität ermöglichen konnten:

- verschiedene Ausflüge
- ein Besuch in der Grundschule
- die schon zur Tradition gewordene Orgelbesichtigung in der Pfarrkirche mit Kirchenmusiker Michael Bailer
- der Besuch des Larifari-Puppentheaters, das uns der Elternbeirat ermöglichte und
- eben die feierliche Verabschiedung mit Pfarrer Kölbel in der Kirche.

### **Gott wacht immer über uns**

Wir verabschiedeten sie in der Gewissheit, dass sie immer auf die Liebe Gottes bauen können, dass diese Liebe sie durchs Leben trägt und Gott stets über sie wacht und sie beschützt.

In dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ brachten wir diese Botschaft dann auch fröhlich singend zum Ausdruck.

### **Einzelsegnung und ein Herz aus Olivenholz**

Pfarrer Kölbel segnete jedes Kind und als Zeichen für Gottes unendliche Liebe schenkten wir jedem Kind ein Herz aus Olivenholz. Auch diese Herzen hatte Pfarrer Kölbel in der Andacht gesegnet.

### **Überraschung am Ende**

Zum Schluss gab es für das ganze Team noch eine tolle Überraschung.

Lin Schmidt-Blaß, eine Mama aus der Regenbogengruppe, sang mit den Kindern noch ein Abschiedslied für uns, das davon handelte, wie die Kindergartenkinder „flügge werden“, ihre „Flügel ausbreiten“ und in die Schule gehen.

Musikalisch begleitet wurden sie von Familie Legler. Dazu spielte Charlotte Legler, auch ein ehemaliges Kindergartenkind, wunderschön Querflöte. Alles wurde vorab heimlich einstudiert.

Eingebettet war diese Überraschung in rührende Worte von Lin Schmidt-Blaß und ihren Kindern Hannah und Hannes.

### **Verkehrsschilder für den Garten**

Passend zum „neuen Weg in die Schule“ schenkten uns alle Eltern der Wackelzähne viele kleine Verkehrsschilder für den Garten.

So weiß nun jeder Rädchenfahrer, wie er fahren muss und es gibt kein „Verkehrschaos“ mehr ...

Wir haben uns so sehr darüber gefreut und sagen von Herzen Dankeschön!

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an:

- \* Pfarrer Jan Kölbel, dass er mit uns diese Andacht gestaltet hat.
- \* an Michael Bailer für das feierliche Begleiten an der Orgel.
- \* an unseren Küster Martin Winkler für die Mithilfe beim Aufbau und bei der Technik in der Kirche.

*Text: Susanne Arnold,  
Foto: Marianne Wesselburg*

## Generalversammlung mit Neuwahlen im Kindergartenverein St. Josef e.V. Breitendiel



Mitte Juni fand im Pfarrgemeindehaus Breitendiel, unter Einhaltung der Hygienevorschriften die jährliche Generalversammlung des Kindergartenvereines St. Josef Breitendiel statt. Die Sitzungsleitung Frau Ulrike Steinbeis begrüßte alle Mitglieder, gab Ein- und Rückblicke in das vergangene Kita Jahre, dass für alle in Zeiten von Corona eine große Herausforderung war und ehrte Frau Jutta Grimm für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Neben den Neuwahlen in der Vorstandschaft stand auch die Wahl der Kassenprüfer auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft bedankte sich bei Katja Schäfer und Kerstin Schmitt für ihre jahrelange Tätigkeit und gratulierte Carolin Hermes und Claudia Schuldt für die Übernahme dieser Aufgaben.

Die ehrenamtliche, gleichberechtigte Vorstandschaft, bestehend aus Anne

Paulus, Barbara Grein, Madlen Büchler, Silke Wolz und Ulrike Steinbeis steht nicht mehr zur Wiederwahl bereit.

Die Neubesetzung der Vorstandschaft, die betrieblich und wirtschaftlich für die Kindertagesstätte verantwortlich ist, gestaltete sich mehr als schwierig.

Hätten sich an diesem Abend nicht Marcus Schuck, Konstantin Steiniger und Anja Link, bisherige Beisitzerin zur vorrübergehenden Weiterführung bereiterklärt, wäre der Verein vor der Auflösung gestanden und die weitere Trägerschaft ungewiss.

Die Vorstandschaft freute sich über das weiter bestehen des Vereines und wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen.

*Text: Barbara Grein, Foto: privat*

## Gottesdienst zum Erntedankfest

Sa. 02.10.21 um 18.30 Uhr Vorabendmesse, anschl.  
**Brötchenverkauf** des Frauenbundes.



## Erstkommunion **Sonntag, 10.10.2021 in St. Josef**

In diesem Jahr empfangen 8 Kommunionkinder in St. Josef Breitendiel in feierlicher Erstkommunion den Leib des Herren.

Möge Jesus Christus ihnen ein stetiger Begleiter im Leben sein.

Mehr Infos zur Erstkommunion auf Seite 15.

## Volkstrauertag **Samstag, 13.11.2021**

18.30 Vorabendmesse zum Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung der Ortsvereine am Ehrenmal neben der Kirche



## **KDFB –ZV. Frauenbund Breitendiel**

Vorschau auf den Advent in St. Josef

## **Adventsbasar im PGH**

**Freitag, 26.11.2021**      **16.00 – 18.00 Uhr**      Weihnachtsbasar und Verkauf

**Samstag, 27.11.2021**      **18.00 – 20.00 Uhr**      von Adventskränzen,  
Adventsgestecken

**Sonntag, 28.11.2021**      **10.00 – 12.00 Uhr**      und Türkränzen

## **„Winterzauber im alten Schulhof“**

Nach dem Erfolg in den letzten Jahren vor Corona, freuen wir uns auf Ihren Besuch am Samstag 04.12.21 im alten Schulhof.

Winterzauber mit Glühwein, Lebkuchen, Likören und vieles mehr.

Lassen Sie sich überraschen!

Auf Grund der derzeitigen Corona-Hygienemaßnahmen sind alle Termine nur unter Vorbehalt möglich. Änderungen und genaue Infos werden veröffentlicht.

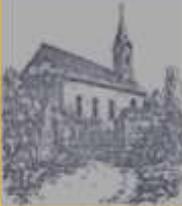
*Die Vorstandschaft des KDFB  
Zweigverein Breitendiel*



Gottesdienst am Muttertag



Hochamt zum Patrozinium



Gottesdienste  
in St. Vitus  
Wenschdorf  
Sommer 2021



Ewige Anbetung



Sonntagsgottesdienst

*Fotos: Elisabeth Bundschuh*



## Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



### Erntedank



Bild: Loni Stögbauer  
In: Pfarrbriefservice.de

Das Erntedankfest wird in Mainbullau am 3.10. gefeiert.

Wir alle sind aufgerufen, unsere Erntegabe an diesem Tag mit in die Kirche zu bringen und vor den Altar zu legen.

### Allerheiligen

**1.11.** 16.00 Gräbersegnung

**2.11.** 19.00 Rosenkranz am Friedhof

### Patrozinium

„**Kathreine**“ wird am 21.11. gefeiert.

10.00 Festgottesdienst mit anschl.

Prozession um die Grube.

Danach ist der Frühschoppen, wie gewohnt im DGH.

Ob der **Kathreinstanz** vom Heimatverein durchgeführt werden kann, ist noch offen.

Die Gemeinde freut sich, wenn viele Mainbullauer wieder die Bedeutung des Festes für das Dorf und für die Gemeinde St. Katharina erkennen.

### Andachten

Das **Andachtsteam** hat Zuwachs bekommen. Die Firmlinge Lina Paulus und Grainne Kervick bringen sich jetzt auch aktiv ein.

Der Start war eine Urlaubsvertretung, dann haben sie Andachten zum Schuljahresende und Schuljahresanfang, jeweils an einem Bildstock in der Natur gestaltet. Wir freuen uns über dieses Engagement.

Vielleicht hat noch jemand Lust zum Team zu stoßen und wenn es nur für ganz wenige Termine im Jahr ist.

### Corona und 3G

Der PGR will ab Oktober bei unseren Gottesdiensten die 3G-Regel anwenden. Das hätte den Vorteil, dass die Abstandsregel aufgehoben wäre.

Genaueres gibt es über unsere „St. Katharina-Gruppe“. *Text: Gerhard Eck*



Der **Martinszug** findet wie gewohnt statt, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Bild: Gabriele Pohl/Kindermissionswerk  
In: Pfarrbriefservice.de

## MEIN SONNTAGSBLATT

4

**Erntedank in jedem Gottesdienst!**

Hast du schon einmal genau zugehört, was der Pfarrer betet, wenn die Ministranten die Gaben Brot und Wein zum Altar gebracht haben? Auch hier dankt er jedes Mal für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

**Rätsel:**

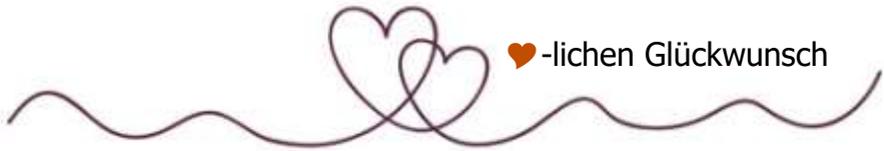
Damit Brot entstehen kann, sind ganz viele Arbeitsschritte nötig. Wenn du folgende Bilder in die richtige Reihenfolge bringst, dann weißt du, wofür wir Gott an Erntedank besonders loben:



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Das Rätsel ist von der Redaktion der Zeitschrift 'Der kleine Gott' entworfen.



♥-lichen Glückwunsch



Wir wünschen euch, dass das Band der Ehe  
euch beide so untrennbar verbindet,  
dass ihr alles Schwere zusammen tragt,  
alles Schöne miteinander teilt und  
die Liebe zueinander nie aus euren Herzen verliert.



## Taufen in unserer Pfarreiengemeinschaft

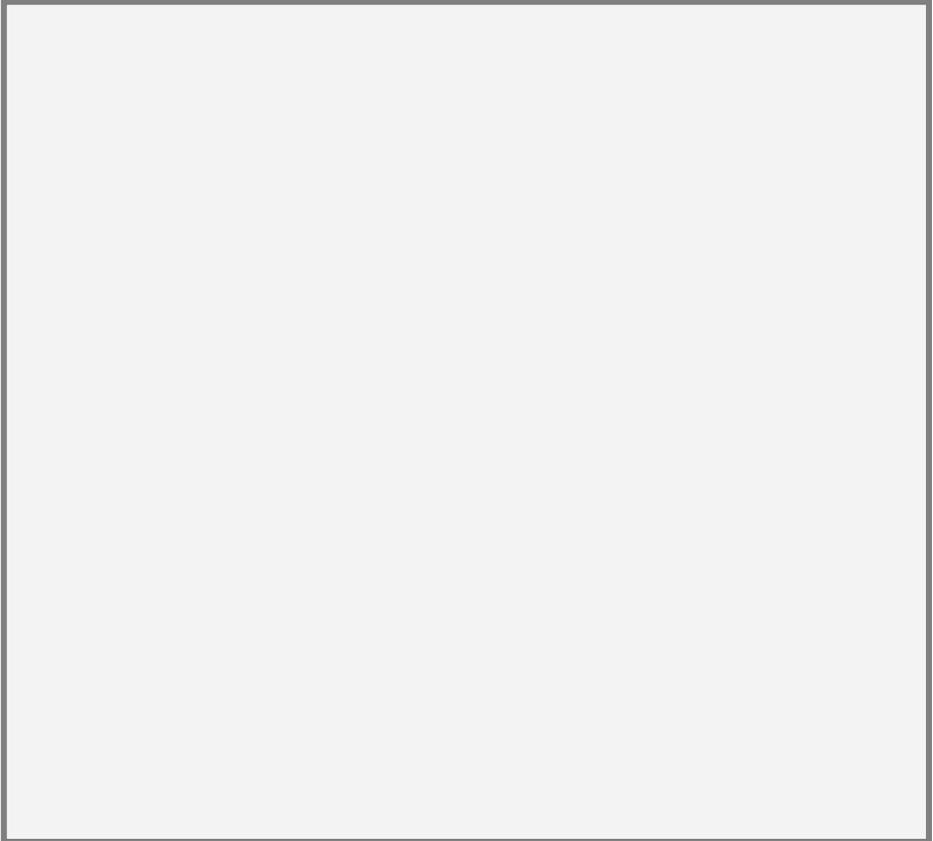
Gott gebe euch für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht,  
für jedes Problem, das das Leben schickt,  
einen Freund, es zu teilen,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.



Altirischer Segenswunsch



In unserer Pfarreiengemeinschaft  
wurden beigesetzt:



Je schöner die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung,  
aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung  
in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Diétrich Bonhoeffer

# Termine

<b>Termin</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Ort</b>
montags	15.00	Rosenkranzgebet		Klosterkirche
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Fatimakapelle im Klosterhof
05.10.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johannes- kirche
12.10.	18.30	Meditativer Rosenkranz	KDFB Bürgstadt	St. Margareta
14.10.	19.30- 21.00	Regionaler Bildungsabend, Thema: Jeder ist normal, bis du ihn kennen lernst	KDFB Bürgstadt	Pfarrsaal St. Margareta
19.10.	19.30	Segensworte	PG St. Martin	Jugendhaus St. Kilian/Kapelle
21.10.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	St. Josef Breiten- diel
27.10.	18.00	Rosenkranzandacht	KDFB Breitendiel	St. Josef Breiten- diel
05.11.	19.00	Gemeinsamer Spieleabend	KDFB Breitendiel	PGH Breitendiel
09.11.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johannes- kirche
16.11.	19.30	Segensworte	PG St. Martin	Jugendhaus St. Kilian/Kapelle
18.11.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johannes- kirche
26.11.	15.00- 16.30	Kinderbasteln	KDFB Bürgstadt	Pfarrsaal St. Margareta



Pfarreiengemeinschaft  
**St. Martin**  
 Miltenberg - Bürgstadt  
 Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

## Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	16.00 Maria Regina 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	16.00 Maria Regina (evtl. Wortgottesdienstfeier) Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b>
Sonntag	10.00 Bürgstadt 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	8.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b> 10.00 Miltenberg Pfarrkirche 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Mai bis einschl. Sept. Alte Kirche, sonst Pfarrkirche	9.00 Miltenberg April bis November Klosterkirche sonst Pfarrkirche
Mittwoch	10.00 Maria Regina 18.30 Wenschkorf	10.00 Maria Regina 18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt April bis Oktober Martinskapelle, sonst Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**  
 im Mitteilungsheft Rund ums Schnatterloch, im Amtsblatt Bürgstadt,  
 in den Schaukästen sowie samstags in der Tageszeitung und  
 auf unserer Homepage  
[www.pg-st-martin-miltenberg-buerstadt.de](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buerstadt.de)



## Allerheiligen / Allerseelen

31.10.21

Wensdorf 18.30 Uhr nach der Messfeier Gräbersegnung  
Mainbullau 10.00 Uhr Hl. Messe (Gräbersegnung s. 01.11.21)

01.11.21

### Allerheiligen

Bürgstadt 14.00 Uhr Gräbersegnung  
18.00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof  
Breitendiel 14.00 Uhr Gräbersegnung  
19.00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof  
Miltenberg 15.00 Uhr Hauptfriedhof  
16.00 Uhr Laurentiusfriedhof  
Mainbullau 16.00 Uhr Gräbersegnung

02.11.21

### Allerseelen

Miltenberg 18.30 Uhr St. Jakobus – Hl. Messe  
Bürgstadt 17.45 Uhr Rosenkranz am Ehrenmal/Alter Friedhof  
Bürgstadt 18.30 Uhr St. Margareta – Hl. Messe  
Breitendiel 18.30 Uhr St. Josef – Hl. Messe  
Wensdorf 18.30 Uhr St. Vitus – Hl. Messe  
Mainbullau 19.00 Uhr Rosenkranz an Friedhof

## Fest der Staffelmadonna

22.11.21 18.30 Uhr St. Jakobus - Messfeier zum Fest der Staffelmadonna (ohne Prozession)